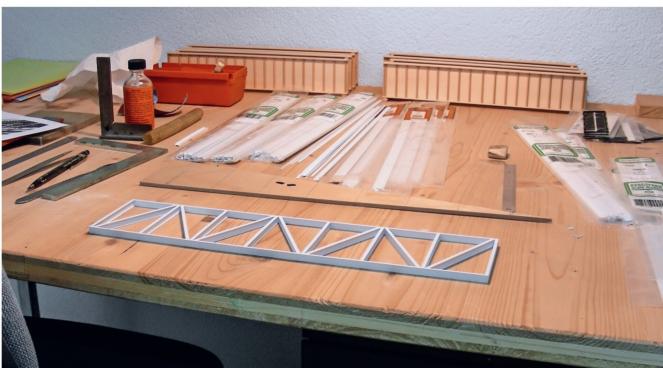
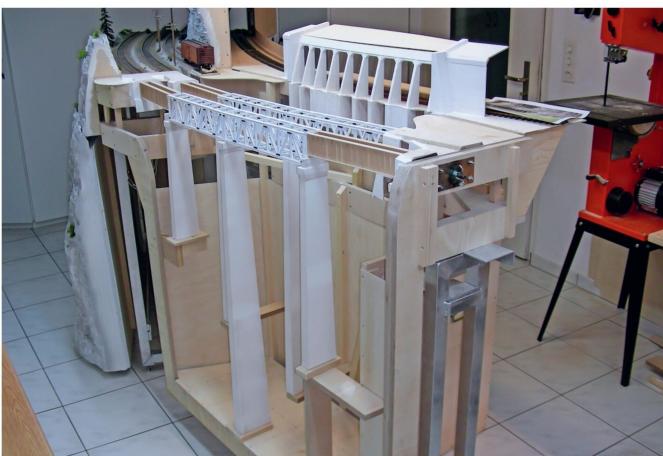


Im Vordergrund das fertige Stadtmodul 10, dahinter das im Bau befindliche Modul 15.



Die Brückenelemente werden aus Kunststoffprofilen von evergreen scale models zusammengesetzt.



Die Brückepfeiler sind aus Holz gefertigt, der Gips wird mit einem weichen Pinsel aufgetragen.

mich enorm viel Zeit. So ist auch das erste Bergmodul nachträglich nochmals überarbeitet worden. Wird die Anlage von vorne betrachtet, ist der Übergang der zehn Stadtmodule mit Vorhang und dem Bergmodul mit Felsen bis hinunter zum Boden gut gelungen.

Mit diesem ersten und aufwendigen Bergmodul ist auch der Grundstein für alle weiteren Bergmodule gelegt worden. Ziel war und ist immer noch, dass auf jedem Modul in den Bergen etwas Spezielles gebaut wird. Es soll für den Betrachter vor allem spektakulär aussehen und auch ein Vorbild im Original haben. So sind im Laufe der vergangenen Jahre Module mit Steinschlaggalerien, einer grossen Stahlbrücke, einem Bergwerk für Kalksteine und einer Snow-Shet-Schneeverbauung nach Vorbild vom Donnerpass in Kalifornien entstanden. Stehen wir vor der Anlage mit der ganzen Stadt im Blickfeld, so haben wir auf der linken Rückseite Bergmodule. Auf der rechten Rückseite sind in den letzten fünf Jahren in der gleichen Bauweise drei neue Bergmodule entstanden.

Die neuen Bergmodule

Im Frühling sind diese drei neuen Module fertig geworden. Zum ersten Mal habe ich zwei Module gleichzeitig gebaut. Dies war nötig, weil eine Doppelbrücke über beide Module führt. Die Konstruktion muss den Transport an eine Ausstellung ohne irgendwelche Beschädigung überstehen können. So sind die Stahlkonstruktionen auf den Betonpfeilern auf einer Seite nur aufgelegt. Verbunden nur mit den Gleisen. Auf diese Weise kann die Brücke auch etwas nachgeben, ohne beschädigt zu werden. Im Hintergrund ist eine Felsgalerie, wie sie am Thompson River Canyon in Kanada im Original zu sehen ist. Das Gleis durch diese Galerie ist momentan noch als Abstellgleis gedacht. Später einmal sollte es zum Schattenbahnhof in der Mitte der Anlage führen. Beim Modul mit dem Übergang von der Stadt in die Berge ist noch das Ende vom Schrottplatz zu sehen. Dazu gehört noch ein Abstellgleis, das in der Länge mindestens zwei meiner grössten Lokomotiven aufnehmen kann. Auch hier ist der Übergang vom Vorhang unter den Stadtmodulen zu den Felsen gleich gemacht wie auf der linken Seite der Anlage. Somit bin ich auf beiden Seiten mit dem Bauen auf der Rückseite angelangt.



Lesen Sie weiter auf Seite 96